

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 94 (1976)
Heft: 79

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 79 - 923

Bern, Samstag 3. April 1976
Berne, samedi 3 avril 1976

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés
94. Jahrgang
94^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbjährlich Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 43 Rp., Ausland 49 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 - Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 43 ets, étranger 49 cts

No 79 - 3. 4. 1976

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amthlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank (Ausweis). - Banque nationale suisse (situation).

Amthlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3011 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3011 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)
(LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschrieben, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(1982)

Gemeinschuldner: Nachlass des Stahl Albert, geb. 1. Oktober 1900, von Fischeningen TG, gestorben am 20. Dezember 1975, wohnhaft gewesen Zehnderweg 15, 8006 Zürich; Geschäftsadresse: Usterstrasse 10, 8001 Zürich, bei der Firma Syndicus AG.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Januar 1976.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 23. März 1976, 14 Uhr, im Büro des Konkursamtes Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 2, 8006 Zürich.

Eingabefrist für Forderungen: bis 13. April 1976.

8042 Zürich, den 5. März 1976

Konkursamt Unterstrass-Zürich
Postfach 293, 8042 Zürich
Tel. 01 / 28 94 26

Kt. St. Gallen

(1337)

Gemeinschuldner: Fragomeno Vincenzo, geb. 1. 3. 1942, italienischer Staatsangehöriger, Lebensmittel- und Gemüsehändler, wohnhaft in Oberbüren, Glatthof 8, Geschäftsadresse: Oswald-Heer-Gasse 4, Niederuzwil.

Konkurseröffnung: 21. Oktober 1975.

Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 14. April 1976, 14.30 Uhr, im Hotel Freihof, 9500 Wil.

Eingabefrist für Forderungen (Wert 21. Oktober 1975): bis 8. Mai 1976 an das Konkursamt Wil.

Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis 14. April 1976 beim Konkursamt Wil dagegen schriftlich Einspruch erhebt, so erachtet sich die Konkursverwaltung zur sofortigen freien Verwertung der Aktiven als ermächtigt. Den Gläubigern (und auch Drittpersonen) steht das Recht zu, bis zum vorgenannten Datum schriftliche Kaufangebote gegen bar einzureichen.

9500 Wil, den 30. März 1976

Konkursamt Wil

Kt. Bern

(1334)

Gemeinschuldner: Firma Ammann & Pietrasanta AG, Flaehdaehisolations, Bernstrasse 67, 3122 Kehrsatz.

Datum der Konkurseröffnung: 4. März 1976.

Eingabefrist: bis 23. April 1976.

Das Konkursamt erachtet sich als ermächtigt, sämtliche zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen sofort zu versteigern oder freihändig zu verkaufen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger innerhalb der Eingabefrist dagegen Einsprache erhebt. Die Gläubiger werden aufgefordert, innert derselben Frist schriftliche Angebote auf Erwerb der Beweglichkeiten einzureichen.

3123 Belp, den 30. März 1976

Konkursamt Seftigen:
Wenger

Kt. St. Gallen

(1338)

Vorläufige Konkursanzeige

Gemeinschuldner: Bauechemie Wil AG, untere Bahnhofstrasse 19, 9500 Wil.

Konkurseröffnung: 29. Januar 1976.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

9500 Wil, den 30. März 1976

Konkursamt Wil

Kt. St. Gallen

(1336)

Gemeinschuldner: Seguma AG, Zürcherstrasse 7b, 9552 Bronschhofen, früher Hörnistrasse 14, 9500 Wil.

Konkurseröffnung: 9. Februar 1976.

Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 15. April 1976, 14.30 Uhr, im Hotel Freihof, 9500 Wil.

Eingabefrist für Forderungen (Wert 9. Februar 1976): bis 8. Mai 1976 an das Konkursamt Wil.

9500 Wil, den 30. März 1976

Konkursamt Wil

Ct. de Berne

(1335)

Failli: Coray Alois-Louis, 1925, Hôtel Central, 2610 St-Imier.

Propriétaire des immeubles suivants: Commune de St-Imier, Ft no 93, Hôtel Central.

Date de l'ouverture de la faillite: 28 janvier 1976 (Par la Cour d'appel du canton de Berne).

Première assemblée des créanciers: mardi, 13 avril 1976, à 14 h. 30, à l'Hôtel Central, à St-Imier.

Délai pour les productions: 3 mai 1976; pour l'indication des servitudes: 23 avril 1976.

L'administration de la faillite propose aux créanciers la réalisation immédiate de l'actif aux enchères publiques ou de gré à gré.

Si la première assemblée des créanciers n'est pas constituée, et si la pluralité des créanciers ne s'y déclare pas opposée d'ici au 12 avril 1976, la proposition précitée sera considérée comme décision valable de l'ensemble des créanciers.

2608 Courtelary, le 31 mars 1976

Office des faillites de Courtelary:
R. Nussbaum

Kt. Glarus

(1311)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Küng & Ziltener, Transporte und Getränkehandel, 8868 Oberurnen.

Eigentümerin folgenden Grundstücks: Grundbuch Oberurnen, Eidg. GB Nr. 338, Plan 6A, Kant. Nr. 400, 19a 35 m², ein Wohn- und Geschäftshaus mit Lagerneubau, im Jahre 1965 für Fr. 575 000.- brandversichert.

Datum der Konkurseröffnung: 30. März 1976.

Erste Gläubigerversammlung: 12. April 1976, 16 Uhr, im Restaurant Frohsinn in Oberurnen.

Eingabefrist: bis 5. Mai 1976, für Dienstbarkeiten bis 26. April 1976.

8750 Glarus, den 3. April 1976

Konkursamt des Kts. Glarus

Kt. Baselland

(1299)

Gemeinschuldnerin: Firma A. Held & Co., Elektro Akustik Service EAS, Handel mit Radios, Hi-Fi-Stereo Anlagen usw., mit Sitz in Münchenstein, Baselstrasse 10.

Datum der Konkurseröffnung: 15. März 1976 (Art. 171 SchKG).

Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen von heute an die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt und hierfür Fr. 1500.- Kostenvorschuss leistet.

Eingabefrist: bis und mit 24. April 1976.

4144 Arlesheim, den 3. April 1976

Konkursamt Arlesheim

Kt. Aargau

(1298)

Gemeinschuldner: Noser Ulrich, geboren 1939, Heizungen/san. Anlagen, von Gränichen, in Auenstein, Rütigasse 78A.

Datum der Konkurseröffnung: 9. März 1976.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. April 1976, 14 Uhr, im Gerichtssaal Brugg.

Eingabefrist: bis 3. Mai 1976.

Verwertung der beweglichen Aktiven: Die Konkursverwaltung wird sich nach dem 9. April 1976 als zur sofortigen freien Verwertung der Aktiven ermächtigt erachten, sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis spätestens 9. April 1976 dagegen beim Konkursamt Brugg schriftlich Einsprache erhoben hat. Die Gläubiger können bis zum vorgenannten Datum selbst schriftliche Kaufanfragen gegen bar einreichen.

Die vom Gemeinschuldner unter Nr. 112 769 ausgestellten Grossstenerklärungen werden hiermit widerrufen.

5200 Brugg, den 29. März 1976

Konkursamt Brugg

Kt. Aargau

(1313)

Gemeinschuldner: Grädischnig Karl, 1935, österreichischer Staatsangehöriger, Parkweg 491, 5314 Kleindöttingen.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Februar 1976.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 23. April 1976.

5200 Brugg, den 30. März 1976

Konkursamt Zurzach

Kt. Aargau

(1224⁵)

Gemeinschuldnerin: Walter Maag AG, Garten-, Tennisplatz- und Sportplatzanlagen, in Zofingen.

Datum der Konkurseröffnung: 18. März 1976 (Art. 191 SchKG).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis mit 20. April 1976.

Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 9. April 1976 beim Konkursamt Zofingen dagegen schriftlich Einspruch erhebt, so erachtet sich die Konkursverwaltung zur sofortigen freien Verwertung der Aktiven als ermächtigt. Den Gläubigern (und auch Drittpersonen) steht das Recht zu, bis zum vorgenannten Datum schriftlich Kaufangebote gegen bar einzureichen.

Die von der Gemeinschuldnerin unter Nr. 131 231 ausgestellten Grossstenerklärungen WUST werden hiermit widerrufen.

Das am 13. November 1975 (Datum der Bewilligung der Nachlassstundung) eingeleitete Nachlassvertragsverfahren ist – weil infällig geworden – mit Entscheid des Bezirksgerichtes Zofingen vom 18. März 1976 als erledigt von der Kontrolle abgeschrieben worden.

4800 Zofingen, den 27. März 1976

Konkursamt Zofingen

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249–251) – (LP 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

(1304)

Kollokationsplan (inkl. 2 Lastenverzeichnisse) und Inventar

Im Konkurs über die Imfrawo AG, Zähringerstrasse 26, 8001 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt, Talstrasse 25, 8001 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. April 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8001 Zürich, den 25. März 1976

Konkursamt Zürich (Altstadt):
P. Honegger, Notar

Kt. Glarus

(1316)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Im Konkurs über Felsenburg AG, c/o Domizil und Treuhand-Aktiengesellschaft, Rathausgasse 1, 8750 Glarus, liegen Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar den beteiligten Gläubigern jeweils nachmittags beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

8750 Glarus, den 3. April 1976

Konkursamt des Kts. Glarus

Kt. Basel-Stadt

(1318)

Gemeinschuldnerin: Isobau AG, Bäumlhofstrasse 55, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

4001 Basel, den 3. April 1976

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Thurgau

(1314)

Gemeinschuldnerin: Restani-Ditté Helga, Wirtin, geboren 5. Mai 1939, von Hemmenthal, Restaurant zum Raben, 8264 Eschenz.

Eigentümerin folgenden Grundstückes: Im Grundbuch Eschenz, Parz. Nr. 8, E.B.I. 711, 33a 43 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten mit: Wohn- und Gasthaus «zum Raben», Assek. Nr. 111, Oekonomiegebäude Nr. 112, Kiosk und Tankstelle Nr. 526, Magazin Nr. 614.

Datum der Konkurseröffnung: 22. März 1976.

Erste Gläubigerversammlung: 12. April 1976, 14 Uhr, im Restaurant Raben, Eschenz.

Eingabefrist: bis 3. Mai 1976. Die Eingaben sind an das Betreibungsamt Steckborn zu richten (Wert 22. März 1976).

8266 Steckborn, den 29. März 1976

Für das Konkursamt Steckborn:
Betreibungsamt Steckborn

Kt. Zürich

(1305)

Abänderung des Kollokationsplans und des Lastenverzeichnisses

Im Konkurs über die Wilo AG, Löwenstrasse 16, 8001 Zürich, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben ergänzte Kollokationsplan (inkl. Lastenverzeichnis) den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt, Talstrasse 25, 8001 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. April 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8001 Zürich, den 26. März 1976

Konkursamt Zürich (Altstadt):
P. Honegger, Notar

Kt. St. Gallen

(1340)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: Litscher Rudolf, Garage, Sevelen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 5. bis 14. April 1976.

Auflageort: Konkursamt Werdenberg, Bezirksgerichtskanzlei, 9470 Buchs, Bahnhofstrasse 37, 2. Stock.

9470 Buchs, den 30. März 1976

Konkursamt Werdenberg

Kt. St. Gallen

(1347)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: Atlantis-Handels AG, westl. Buchenstrasse 9, 9500 Wil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 6.–15. April 1976.

9500 Wil, den 30. März 1976

Konkursamt Wil

Ct. de Vaud

(1310)

Faillie: Techno-Volt SA, route de Berne 87, Lausanne.

Date du prononcé: 4 mars 1976.

Faillite sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 23 avril 1976.

1000 Lausanne, le 3 avril 1976

Office des faillites

Kt. Zürich

(1344)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Burkhardt Charles Ch., 1920, Ingenieur, Gyrhaldenstrasse 21, 8953 Dietikon, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt, Löwenplatz 19, 8953 Dietikon, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. April 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

- a) beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbeförderung:
Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke;
- b) beim Konkursamt:
Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche.

8953 Dietikon, den 31. März 1976

Konkursamt Dietikon

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Kt. Bern

(1300)

Gemeinschuldner: Berger Hans, Chauffeur, Rütliweg 130, 3072 Ostermündigen.

Datum der Eröffnung: 16. März 1976.

Depositionsfrist: 12. April 1976.

Das Konkursverfahren wird mangels genügenden Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 2000.– leistet. (Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.)

3000 Bern, den 29. März 1976

Konkursamt Bern

Kt. Zürich

(1345)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die Firma KMS Presspack AG, mit Sitz in Dietikon, Badenerstrasse 27, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt, Löwenplatz 19, 8953 Dietikon, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. April 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8953 Dietikon, den 31. März 1976

Konkursamt Dietikon

Kt. Aargau

(1341)

Inventar und Kollokationsplan

Im summarischen Konkursverfahren der Firma Interhaus AG, Seminarstrasse 71, Wettingen, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 13. April 1976, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 3. April 1976

Konkursamt Baden

Kt. St. Gallen

(1301)

Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft des Gmür-Bärtsch Beat, geboren 23. Dezember 1927 in und von Amiden SG, gestorben am 17. Juli 1975, wohnhaft gewesen Sittli, Amden.

Konkurseröffnung: 20. November 1975.

Einstellungsverfügung: 25. März 1976.

Einsprachefrist: bis 15. April 1976.

Falls nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten während der Einsprachefrist eine Sicherheit von Fr. 500.– leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

8872 Weesen, den 29. März 1976

Konkursamt Gaster

Ct. de Berne

(1342)

Faillie: Fabrique de décolletages SA, Yvernois.

Date du dépôt: 3 avril 1976.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication (art. 250 LP); sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

2740 Moutier, le 31 mars 1976

Office des faillites de Moutier

Kt. Bern

(1303)

Schuldner:

1. Sam Dieter, geboren 1939, österreichischer Staatsangehöriger, Kürschner/Modellist, Elsterweg 13A, 3603 Thun, Pelzgeschäft Bälzli 51, 3601 Thun.

2. Sam-Schradler Renate, geboren 1935, von Murgenthal, Verkäuferin, Elsterweg 13A, 3603 Thun.

Anfechtungsfrist: bis mit 13. April 1976.

Innert der gleichen Frist liegt auch das Inventar auf.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse gemäss Art. 260 SchKG bezüglich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche sind, bei Vermeidung des Ausschlusses, innert der gleichen Frist beim Konkursamt Thun schriftlich zu stellen.

3601 Thun, den 29. März 1976

Konkursamt Thun:
Leuenberger

Kt. Aargau

(1339)

Das Bezirksgericht Aarau eröffnete am 3. März 1976 das Konkursverfahren über Berner Dieter, geboren 1941, von Ruppertschwil, Sanitätsbedarf, Dammweg 81, 5000 Aarau, und stellte das Verfahren mit Beschluss vom 24. März 1976 mangels genügend freier Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 13. April 1976 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 1500.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

5000 Aarau, den 31. März 1976

Konkursamt Aarau

Ct. de Vaud

(1315)

Faillie: Borcard Raymond & Marcel, société en nom collectif, commerce d'animaux, rue des Echelettes 5, Lausanne.

L'état de collocation est déposé à l'office.

Délai pour intenter action en opposition: 13 avril 1976; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

1000 Lausanne, le 3 avril 1976

Office des faillites de Lausanne:
M. Tavel, préposé

Ct. du Valais

(1302)

Modification de l'état de collocation

Faillie: Marchand Pierre, ci-devant à Troistorrens, actuellement route de Chavannes 209, 1007 Lausanne.

Date du dépôt ensuite de nouvelles productions: 3 avril 1976.

Délai pour intenter action en opposition: 13 avril 1976; sinon l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

1870 Monthey, le 29 mars 1976

Office des faillites de Monthey:
J.-M. Detorrené, préposé

Ct. de Neuchâtel (1346)
Complément état de collocation
 Failli: **Thiébaud Adrien**, à Neuchâtel.
 L'état de collocation des créanciers complété par suite de production tardive d'une créance de V^e classe, est déposé à l'office soussigné où il peut être consulté.
 Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon ledit état complété sera considéré comme accepté.

2001 Neuchâtel, le 3 avril 1976 Office des faillites de Neuchâtel

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(SchKG 268) - (LP 268)

Kt. Zürich (1319)
 Mit Verfügung vom 29. März 1976 hat der Konkursrichter des Bezirksamtes Zürich das Konkursverfahren über Ossowski Edmund, geboren 1920, Staatsangehöriger der BRD, Seestrasse 95, 8702 Zollikon, Inhaber der Einzelfirma Edmund Ossowski, sanitäre Anlagen und Zentralheizungen, Hedwigstrasse 32, 8032 Zürich 7, als geschlossen erklärt.

8034 Zürich, den 30. März 1976 Konkursamt Riesbach-Zürich:
 U. Neuwenschwander, Notar-Stv.

Kt. Zürich (1321)
 Das Konkursverfahren über die HK **Teppiche GmbH**, mit Sitz in Zürich, Schulstrasse 45, 8050 Zürich, Geschäftsdomicil jedoch in 8330 Pfäffikon ZH, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksamtes Zürich vom 29. März 1976 als geschlossen erklärt worden.

8050 Zürich, den 29. März 1976 Konkursamt Schwamendingen-Zürich:
 K. Schweizer, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (1322)
 Das Konkursverfahren über Nötzli Werner, geboren 1947, von Zürich, Innendekorateur, Winterthurerstrasse 566, 8051 Zürich, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma DEMO, W. Nötzli, Deckenmontagen, Birchstrasse 57, 8057 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksamtes Zürich vom 26. März 1976 als geschlossen erklärt worden.

8050 Zürich, den 30. März 1976 Konkursamt Schwamendingen-Zürich:
 K. Schweizer, Notar-Stellvertreter

Ct. de Berne (1348)
 La liquidation de la faillite de **P. Donzé & Cie SA**, transports, 2724 Les Breuleux, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal, rendue le 30 mars 1976.

2726 Saignelégier, le 30 mars 1976 Office des faillites
 des Franches-Montagnes
 Le préposé: J. Erard

Kt. Luzern (1349)
 Das Konkursverfahren über die Firma **Textar AG**, Chemisch Reinigungsanstalt, Reussblickstrasse 19, Gisikon, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Land vom 31. März 1976 als geschlossen erklärt worden.

6000 Luzern, den 3. April 1976 Konkursamt Luzern-Land

Kt. St. Gallen (1306)
 Gemeinschuldner: **Vetsch Joh. Eugen**, Architekt, Churerstrasse 82, 9470 Buchs.
 Gemeinschuldner: **Tarnutzer Andreas**, Rosshag 3, 9470 Buchs.
 Verfügung vom 22. März 1976.
 9473 Gams, den 3. April 1976 Konkursamt Werdenberg

Kt. Graubünden (1350)
 Das Konkursverfahren über die Firma **Design Products Ltd.**, Quaderstrasse 7, 7000 Chur, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Kreises Chur vom 29. März 1976 als geschlossen erklärt worden.
 7000 Chur, den 30. März 1976 Konkursamt Chur:
 U. Ardsüser

Ct. du Valais (1320)
 En séance du 23 mars 1976, le juge-instructeur II pour le district de Sierre a prononcé la clôture de la liquidation de la faillite de **Separ SA**, gérance de fortune et placements financiers, à Sierre.
 3960 Sierre, le 30 mars 1976 Office des faillites de Sierre
 Le préposé: Ad. Salamin

Konkurssteigerungen

(SchKG 257-259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257-259)

Ct. de Fribourg (1324)
Vente d'immeubles après faillite - Unique enchère
 Failli: **Boschung Robert**, ancien administrateur de sociétés, à Bulle.
 Date et lieu de l'enchère: Jeudi 6 mai 1976, à 10 h., à la salle du Tribunal de la Gruyère, Le Château, à Bulle.
 Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes dès le 21 avril 1976.

Immeubles: Commune de Broc; Crésuz et Châtel-sur-Montsalvens
 Cadastre Nom local, nature, contenance Taxe cadastrale
 Art. 1132 Commune de Broc: 25.—
 Pra Pertet, pré de 208 m²
 Estimation de l'office: Fr. 500.—
 101 Commune de Crésuz:
 Planchettaz, no 41, habitation, cave, remise et garage de 370 m² 28 109.—
 Ch. Droit d'habitation gratuit en faveur de Ruffieux Oscar et, de son épouse Julie, née Rétornaz
 102 Planchettaz, jardin de 118 m²
 164/123 Planchettaz, jardin de 250 m²
 103a Planchettaz, pré de 827 m²
 Estimation de l'office: Fr. 140 000.—
 233 Commune de Châtel-sur-Montsalvens:
 Les Rapes, pré et improductif de 2606 m² 80.—
 D. Droit de prise d'eau sur l'art. 18ab.
 Estimation de l'office: Fr. 5000.—
 Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

1700 Fribourg, le 30 mars 1976 Office cantonal des faillites
 de Fribourg:
 Le préposé: D. Schouwey

Kt. St. Gallen (1325)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung
 Gemeinschuldnerin: **Massivbau AG**, Bahnhofstrasse, 9305 Berg SG.
 Steigerungsobjekte:

Parzelle Nr. 510, Schiben, 9033 Untereggen SG, 1044 m² Wiese.
 Parzelle Nr. 278, im Bollbach, 9305 Berg SG, Wohnhaus Nr. 305, 1121 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
 Parzelle Nr. 246, im Habersack, 9305 Berg SG, 717 m² Bauland, mit dem im Bau befindlichen Wohnhaus Nr. 344.
 Steigerungstag und -ort: Samstag, den 8. Mai 1976, 9.30 Uhr, im Restaurant Mammertsberg, beim Bahnhof Roggwil-Berg, 9306 Freidorf TG.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: 4. bis 13. April 1976 bei der Bezirksgerichtskanzlei Rorschach, Kronenstrasse 14, 9400 Rorschach.

Konkursamtliche Schätzungen:
 Parzelle Nr. 510, Schiben, Untereggen Fr. 6 000.—
 Parzelle Nr. 278, Bollbach, Berg Fr. 405 000.—
 Parzelle Nr. 246, Habersack, Berg Fr. 205 000.—
 Barzahlung vor dem Zuschlag:
 Fr. 20 000.— für Parzelle Nr. 246, Habersack, Berg
 Fr. 20 000.— für Parzelle Nr. 278, Bollbach, Berg
 Fr. 2 000.— für Parzelle Nr. 510, Schiben, Untereggen
 Besichtigung: Nach Vereinbarung mit dem Konkursamt, Telefon 071 / 91 34 45.

9400 Rorschach, den 30. März 1976 Das Konkursamt

Kt. Aargau (1351)
Konkursamtliche Versteigerung
 Im Konkurs der Firma **Mercar AG**, mit Sitz in Wildegg, werden im Auftrage des Konkursamtes Lenzburg nachstehende Grundstücke am Freitag, den 14. Mai 1976, 14.30 Uhr, im Restaurant zum Hirzen, in Schinznach-Dorf, öffentlich zur Steigerung gebracht:
 GB Schinznach-Dorf Nr. 436, Plan 1, Parzelle 57: 7.51 Aren Gebäudeplatz, Garten und Baumgarten, Kellermatt, mit Wohnhaus, Scheune und Schopf Nr. 176, brandversichert zu Fr. 45 000.—
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 50 000.—
 Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag an den Zuschlagspreis Fr. 8000.— und für die Verwertungs- und Grundbuchkosten Fr. 3000.— zu bezahlen.
 GB Schinznach-Dorf Nr. 606, Plan 1, Parzelle 40: 2.83 Aren Gebäudeplatz und Garten, Unterdorf, mit mechanischer Werkstätte Nr. 266, brandversichert zu Fr. 3000.—
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 6000.—
 Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag den gesamten Zuschlagspreis und für die Verwertungs- und Grundbuchkosten Fr. 2000.— zu bezahlen.
 GB Schinznach-Dorf Nr. 607, Plan 1, Parzelle 69: 1.76 Aren Baumgarten, Kellermatt.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 3000.—
 Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag den gesamten Zuschlagspreis und für die Verwertungs- und Grundbuchkosten Fr. 1000.— zu bezahlen.
 Nach den Einzelrufen folgt ein Gesamtruf. Wird im Gesamtruf zugeschlagen, so hat der Ersteigerer unmittelbar vor dem Zuschlag an den Zuschlagspreis Fr. 10 000.— und für die Verwertungs- und Grundbuchkosten Fr. 4000.— zu bezahlen.

Das Konkursamt behält sich das Recht vor, anlässlich der Steigerung neben den erwähnten Baranzahlungen noch zusätzliche Sicherheit für den gestundeten Zuschlagspreis zu verlangen.

Es wird auf den Bundesbeschluss vom 23. März 1961 und die Abänderung vom 21. März 1973 betreffend Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland hingewiesen. Ersteigerer müssen eine rechtskräftige Erwerbsbewilligung vorlegen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim Konkursamt Brugg vom 28. April bis 7. Mai 1976 zur Einsicht auf.

Gelegenheit zur Besichtigung der Liegenschaften am Steigerungstag von 13.30 bis 14.15 Uhr, oder nach besonderer Vereinbarung (Tel. 056 / 41 85 73).

5200 Brugg, den 31. März 1976 Konkursamt Brugg

Ct. du Valais (1326)
Vente immobilière (appartement à Torgon sur Vionnaz) - Propriété par étage

Le lundi, 14 juin 1976, à 15 h., au Café-restaurant «La Sergnaz», à Torgon, il sera procédé - sur commission rogatoire de l'office des faillites de Martigny - à la vente aux enchères publiques et à tout prix des droits de copropriété ci-après désignés provenant de la faillite **Faibella SA**, entreprise électrique à Martigny:
 Commune de Vionnaz, au lieu dit «Plan de la Serre» (dans l'immeuble Châble), P.P.E. No 4289 sur parcelle de base No 30a, Fol. pl. 45 subdivisions Nos 4205 à 4296.

Droit exclusif sur:
 appartement No 190 au 6^e étage comprenant: salle de séjour cuisinette, coin de nuit, bain, WC;
 cave No 71;
 place de garage dans garage collectif.

L'état des charges, les conditions de vente, le règlement d'administration et d'utilisation de la P.P.E. seront déposés dès le 12 mai 1976 à l'office des faillites de Monthey.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil et pour les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce. Ils sont rendus attentifs aux dispositions spéciales (loi Furgler) relatives à l'acquisition d'immeubles par des personnes étrangères ou domiciliées à l'étranger ou des sociétés considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

Pour visiter, s'adresser au bureau d'information de Pro-Torgon SA, 1891 Torgon.

1870 Monthey, le 29 mars 1976 Office des faillites
 Le préposé: J. M. Detoronté

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(LP 138, 142; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.
 Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Genève (1323)

Vente Immobilière - Unique enchère

Le mercredi 16 juin 1976, à 10 h., aura lieu à Genève, à la salle des ventes de l'office des poursuites, 7, place de la Taconnerie, rez-de-chaussée sur cour, la vente aux enchères publiques de l'immeuble inscrit au Registre Foncier au nom de la **Société Immobilière Carouge Pont Neuf lettre D**, société ayant son siège c/o M. Charles Sfaellos, administrateur, 36, rue de Carouge à Genève.

Désignation de l'immeuble:

L'immeuble consiste en la parcelle 1755, feuillet transitoire, plan No 54, de la commune de Carouge, d'une surface de 3715 m², avec sur ladite parcelle sis route de Saint-Julien, chemin de la Marbrerie:

- Divers bâtiments en bois ou maçonnerie d'une surface totale de 436 m² à destination d'entrepôts, couvert, usine, bureaux, habitation, etc. Ils sont cadastrés sous Nos C 805 à 811 et C 1202 à 1204.

Ces bâtiments étaient destinés à une usine de miroiterie, mais se trouvent en mauvais état ou dans une situation peu pratique pour une utilisation de la parcelle.

Le terrain, situé dans la zone industrielle de Carouge, a une valeur économique.

Estimation de l'office:

Sept cent quarante-trois mille francs
 Cl fr. 743 000.—
 Délai de production: 10 mai 1976

Avis:

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 24 mai 1976, à l'office des poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par un créancier gagiste en 1^{er} rang.

1200 Genève, le 5 avril 1976 Office des poursuites

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Aargau

(1277)

Das Bezirksgericht Lenzburg hat in seiner Sitzung vom 25. März 1976 dem Gemeinschuldner (Einzelfirma) Gyax Urs, Autosattlerei, Othmarsingerstrasse 3, wohnhaft in Eggliswil, 5600 Lenzburg, eine viermonatige Nachlassstundung gewährt.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Lenzburg AG: 25. März 1976.

Dauer der Stundung: vier Monate, d.h. bis 25. Juli 1976.

Sachwalter: Risag-Verwaltungen-Treuhand, Kurt Riesen, Poststrasse 15, 5600 Lenzburg.

Eingabefrist: 29. März 1976 bis 29. April 1976.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 25. März 1976) unter Angabe von allfälligen Vorzugsrechten beim Sachwalter anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt. Die Forderungsbelege sind beizufügen.

Mitteilung über die Aktenauflage der Gläubigerversammlung erfolgt später.

5600 Lenzburg, den 26. März 1976

Risag-Verwaltungen-Treuhand
Der Sachwalter: K. Riesen

Concordat par abandon d'actif

(LP 316a à 316t)

Ct. de Berne

(1352)

Etat de situation et rapport d'activité du liquidateur pour 1975

Débiteur: Paul Andrey & Cie SA en liquidation concordataire, La Neuveville.

L'état de situation au 31 décembre 1975, ainsi que le rapport d'activité du liquidateur pour l'année 1975 du débiteur précité sont mis à disposition des créanciers et des actionnaires, durant 10 jours, au domicile du liquidateur: A. Rettenmund, c/o Fiduco, Fiduciaire pour l'Industrie et le Commerce SA, Quai du Haut 22, 2502 Bienne.

2520 La Neuveville, le 31 mars 1976

Le liquidateur:
A. Rettenmund

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

Prorogation du sursis concordataire

(LP 295, al. 4)

Proroga della moratoria

(LEF 295, 4° capoverso)

Kt. Zürich

(1329)

Das Bezirksgericht Zürich hat mit Beschluss vom 23. März 1976 die der Baurgeräte-Reinigungs AG, Mülackerstrasse 120, 8046 Zürich, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. iur. Jacob Stüchelberger, Sihlporte 3, 8001 Zürich, am 16. Dezember 1975 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d.h. bis 16. Juni 1976 verlängert.

Die Gläubigerversammlung findet nunmehr Montag, den 31. Mai 1976, 14.30 Uhr, im Restaurant Strohhof, 1. Stock, Augustinerstrasse 3, 8001 Zürich, statt.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters eingesehen werden.

8001 Zürich, den 30. März 1976

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. R. P. Umbricht
Talacker 21, 8001 Zürich

Ct. Ticino

(1327)

Debitore: Bariffi Ermanno, impresa pittura, Bellinzona.

Decreto di moratoria del pretore di Bellinzona: in data 25 marzo 1976.

Durata della moratoria: quattro mesi, sino al 25 luglio 1976.

Commissario del concordato: lic. iur. Mario Molo, c/o Studio legale Bonetti-Bianchi, Piazza Collegiata 1, Bellinzona.

Termine per l'insinuazione dei crediti: entro 20 giorni dalla presente pubblicazione. I creditori sono invitati a notificare per iscritto i loro crediti, valuta 25 marzo 1976, al commissario entro il termine di cui sopra, specificando eventuali pigni e privilegi. In caso di omissione essi non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Adunanza dei creditori: 17 maggio 1976, alle ore 14, nell'aula delle udienze della pretura di Bellinzona.

Esame degli atti: nei 10 giorni precedenti l'adunanza, nello studio del commissario.

6501 Bellinzona, il 3 aprile 1976

Il commissario del concordato:
lic. iur. Mario Molo

Ct. Ticino

(1331)

Il pretore di Locarno-città comunica che, con decreto odierno, la moratoria concordataria, concessa alla Pneutra Silo SA, Locarno, è stata prorogata di due mesi.

L'adunanza dei creditori prevista per il 12 aprile 1976, ore 14.30, è rinviata al 12 maggio 1976, ore 10, ed avrà luogo presso lo studio del commissario avv. Antognini Giuseppe Antonio, Locarno, via Dogana Nuova 4.

6600 Locarno, il 30 marzo 1976

Il pretore:
avv. E. Borioli

Kt. Wallis

(1307)

Nachlassstundung Arben AG

In der von der Nachlassbehörde (Instruktionsrichter des Bezirkes Westlich Raron in Leuk) bewilligten Nachlassstundung ist eine Gläubigerversammlung auf den 22. April 1976, um 14.30 Uhr, im Saal des Bahnhof-Buffer in Brig angesetzt worden.

Diese Gläubigerversammlung wird auf den 26. Mai 1976, um 14.30 Uhr, im Saal des Bahnhof-Buffer in Brig verschoben.

Die Verschiebung ist notwendig geworden, da es die Witterungsverhältnisse noch nicht erlauben, die Grundstücke der Arben AG zu schätzen.

Zehn Tage vor der Gläubigerversammlung können die Akten beim Sachwalter eingesehen werden.

1951 Sitten, den 30. März 1976

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Emil Taugwalder, Advokat

Ct. de Vaud

(1330)

Par décision du 25 mars 1976, le président du Tribunal du district de Lausanne a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé à la Société pour la Gestion et la Surveillance de Constructions SA, à Lausanne.

Fin du sursis: 15 juillet 1976.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au mardi 15 juin 1976, à 15 h (Palais de Justice de Montbenon, rez-de-chaussée, entrée est).

Les pièces seront à la disposition des intéressés au bureau des commissaires, office des faillites de Lausanne, dès le 4 juin 1976.

1000 Lausanne, le 30 mars 1976

Les commissaires au sursis:
M. Tavel A. Avondo

Ct. de Vaud

(1308)

Par décision du 25 mars 1976, le président du Tribunal du district de Lausanne a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé à R. Kaiser & Cie SA, à Ecublens.

Fin du sursis: 22 juillet 1976.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au mardi 15 juin 1976, à 14 h, 15 (Palais de Justice de Montbenon, rez-de-chaussée, entrée est).

Les pièces seront à la disposition des intéressés au bureau du commissaire, office des faillites de Lausanne, dès le 4 juin 1976.

1000 Lausanne, le 3 avril 1976

Le commissaire au sursis:
M. Tavel, préposé

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(LEF 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. Ticino

(1353)

La pretura di Lugano-Distretto avverte che, in applicazione dell'art. 304 LEF, ha fissato per il giorno di giovedì 29 aprile 1976, alle ore 14.30, nell'aula delle udienze, Palazzo di Giustizia, via Pretorio 16, l'udienza per l'omologazione del concordato proposto ai propri creditori dal Crivelli Enrico, Grotto della Salute, Massagno.

In questa sede i creditori potranno fare valere le loro opposizioni al concordato.

6900 Lugano, il 30 marzo 1976

Per la pretura Lugano-Distretto
Il segretario ass.: Giuseppe Riva

Demande de sursis concordataire

(LP 293)

Ct. de Fribourg

(1332)

La société en nom collectif Novifix Brasey & Bondallaz, à Fribourg, a demandé l'octroi d'un sursis concordataire.

Le président du Tribunal statuera sur cette demande le jeudi 8 avril 1976, à 17 h.

Les créanciers peuvent faire connaître, mais par écrit seulement, leurs motifs d'opposition à l'octroi du sursis.

1700 Fribourg, le 30 mars 1976

Le président du Tribunal
de la Sarine:
L. Bourgnecht

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Zürich

(1333)

Spezialliquidation gemäss Art. 134 VZG

Das am 18. November 1975 eröffnete Konkursverfahren über die Dietmar Bachmann AG, mit Sitz in Zürich, Schaffhauserstrasse 455, 8052 Zürich, ist mangels Aktiven eingestellt worden und gilt seit dem 3. Februar 1976 als geschlossen.

Die mit dem Retentionsrecht belasteten Gegenstände in Zürich-Seebach sind auf Antrag des Vermieters der Geschäftsräumlichkeiten an der Schaffhauserstrasse 455 in 8052 Zürich, gemäss VZG 134 zu verwerten.

Personen, welche Pfand- oder Eigentumsansprüche an diesen Gegenständen geltend machen wollen, haben ihre Forderungen und Ansprüche bis zum 23. April 1976 bei uns anzumelden, unter Beilegung der Beweismitel.

8050 Zürich, den 30. März 1976

Konkursamt Schwamendingen-Zürich
Schaffhauserstrasse 331
H. Weber, Notar

Ct. de Berne

(1309)

Vente publique

Mercredi 28 avril 1976, dès 10 h.30, dans la salle des assemblées de l'office des poursuites à Porrentruy (Château), il sera vendu aux enchères publiques contre paiement comptant et adjudgé au plus offrant:

Statuettes «Boudha thaïlandais»

2 statuettes en bronze formant la paire, haut. 35 cm, âge probable 400 ans;

1 statuette en bronze doré, haut. 55 cm, âge probable 400 ans;

1 statuette en bronze;

1 tête de «Boudha»

Pour visiter, s'adresser à l'office soussigné.

2900 Porrentruy, le 29 mars 1976

Office des poursuites de Porrentruy
Le préposé: R. Domont

Ct. du Valais

(1328)

Débiteur: Nicolas Daniel, de René, électricité, à Sion.

Date de l'octroi: 23 mars 1976.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis: Raphaël Girard, préposé à l'office des poursuites et faillites, à Sion.

Délai pour les productions: 26 avril 1976.

Assemblée des créanciers: mardi 15 juin 1976, à 14 h., en la salle du café Industriel, rue de Conthey, à Sion.

Examen des pièces: dès le 5 juin 1976.

Le commissaire ne donne aucune garantie quelconque pour le paiement des dettes contractées durant le sursis concordataire.

1950 Sion, le 30 mars 1976

Le commissaire au sursis:
R. Girard

Kt. Aargau

(1354)

Rückzug des Nachlass-Stundungsbegehrens

Schuldnerin: Horta Holding AG, in Aarau.

Nachdem die Nachlass-Schuldnerin ihr Gesuch um Nachlass-Stundung zurückgezogen hat, findet die auf den 15. April 1976 festgesetzte Gläubigerversammlung nicht statt.

5000 Aarau, den 1. April 1976

Die Sachwalterin:
Fülleman & Dr. Rauber AG

Handelsregister

Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

19. März 1976.
Stiftung der Schweizerischen Register der Ingenieure, der Architekten, der Ingenieur-Techniker, der Architekt-Techniker und der Techniker, in Zürich 4 (SHAB Nr. 177 vom 1.8.1970, S. 1755). Die Unterschriften von Hermann Baur, Augusto Rima, Prof. Heinrich E. Weber und Hermann Elsner sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Prof. Hans Hauri, von Reintau und Dübendorf, in Dübendorf, Präsident des Direktionskomitees; Marcel Lüthy, von Wohlen AG, in Köniz, und Alain Ritter, Staatsangehöriger von Mauritius, in Genf, Vizepräsidenten des Direktionskomitees, und Hans Markwalder, von Würenlos, in Burgdorf, Mitglied des Direktionskomitees; alle Genannten dem Stiftungsrat angehörend. Die Stiftung wird ausschliesslich durch Kollektivunterschrift zu zweien vertreten, mit der Einschränkung, dass Hans Hauri, Präsident, und die beiden Vizepräsidenten Marcel Lüthy und Alain Ritter, einerseits, sowie Albert Neiningen, Quastor; Marius Beaud, Aktuar, und die Direktionskomiteemitglieder Hans Dellsperger, André Perraudin und Hans Markwalder, anderseits, nicht miteinander zeichnen dürfen. Neue Adresse: Weinbergstrasse 47, in Zürich 6.

19. März 1976.
Personalfürsorgestiftung Swissborio-Rodio (Schweiz), in Zürich 1 (SHAB Nr. 5 vom 7.1.1967, S. 65). Unterschriften von Dr. Mario Singer, Jean Descoedres und Erwin Stirnimann erloschen. Karl Blatter führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Eugen Zollinger, von Gossau ZH, in Herliberg, und Ernst Gysi, von Aarau und Möriken-Wildeg, in Küttigen, Mitglieder des Stiftungsrates.

19. März 1976.
Eidgenössische Stiftung zur Förderung schweizerischer Volkswirtschaft durch wissenschaftliche Forschung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 40 vom 17.2.1973, S. 466). Mit Verfügung des Eidgenössischen Departements des Innern vom 20.2.1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

22. März 1976.
Stiftung des SAS für eine Zusatzversicherung zur AHV, in Zürich 2 (SHAB Nr. 110 vom 13.5.1961, S. 1370). Mit Verfügung des Eidg. Departements des Innern vom 4.3.1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Pensionskasse des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes für das Schneidergewerbe**. Die Stiftung bezweckt, die Aktivmitglieder des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes für das Schneidergewerbe sowie deren Arbeitnehmer nach Massgabe besonderer Reglemente gegen die wirtschaftlichen Auswirkungen des Erwerbsausfalls infolge von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen zu schützen.

23. März 1976.
Personalfürsorgestiftung Ch. Caminada, in Zürich 8 (SHAB Nr. 25 vom 31.1.1976, S. 295). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 14.1.1976 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorgestiftung der Treuhander Caminada AG**. Zürich. Die Stiftung bezweckt die Versorgung für die Mitarbeiter der Treuhander Caminada AG, Zürich sowie für ihre Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Militärdienst oder unversicherter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Die Unterschrift von Charles Caminada ist erloschen. Hans Bösch, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Einzelunterschrift nun als Präsident desselben. Neu führen Einzelunterschrift Helene Bösch, von Krummenau, in Zürich, und Ruth Würsch, von Killwangen, in Wettingen, Mitglieder des Stiftungsrates.

23. März 1976.
Pensionskasse der Weberei Tössal AG, in Bauma, Stiftung (SHAB Nr. 53 vom 4.3.1967, S. 792). Die Unterschrift von Ernst Kindimann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Werner Büsser, von Schänis, in Wetzikon, Mitglied des Stiftungsrates.

23. März 1976.
Stipendienfonds KME, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 7 vom 10.1.1975, S. 69). Unterstützung minderbemittelter Schülerinnen und Schüler der «Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene», in Zürich, usw. Kurt Horlacher, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Zürich.

24. März 1976.
Personalfürsorgestiftung der Data 100 AG, bisher in Basel (SHAB Nr. 90 vom 19.4.1975, S. 1032). Die Stiftungsurkunde wurde am 30.9.1975 geändert, welche ursprünglich vom 28.3.1974 datiert. Sitz der Stiftung ist Zürich. Adresse: Baumackerstrasse 46, in Zürich 11. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Mitarbeiter der Firma «Data 100 AG», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen im Falle von Alter, Invalidität und Tod. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschriften von Dr. Christoph J. C. Albrecht, Hermann Atanasow und Rolf L. Haefelfinger sind erloschen. Neu zeichnen für die Stiftung: Dr. Marco A. Jagmetti, von Mairengo, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie Wolf G. Hörig, deutscher Staatsangehöriger, in Kilchberg ZH, und Peter Gessler, von und in Zürich, beide Mitglieder des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

24. März 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Engelhard AG, in Opfikon, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Frohdörflistrasse 8, in Glattbrugg (c/o Gebrüder Engelhard AG). Datum der Stiftungsurkunde: 28.1.1976. Zweck: Sicherung der Mitarbeiter der Firma «Gebrüder Engelhard AG», in Opfikon, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie Hilfe an sie in Notlagen aller Art. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus drei Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Hans-Rudolf Engelhard, von Neerach, in Opfikon, Vorsitzender des Stiftungsrates, und Alfred Engelhard, von Neerach, in Opfikon, Mitglied des Stiftungsrates.

25. März 1976.
Personalfürsorgestiftung der Jacobs Café AG, in Opfikon (SHAB Nr. 228 vom 29.9.1973, S. 2653). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 11.2.1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren. Die Unterschriften von Dr. Thomas Bär und Hannes J. Reinhard sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Thomas Guggenheim, von Arbon TG, in Stäfa, und Kurt Albrecht, von Mels SG, in Oberglatt ZH, beide Mitglieder des Stiftungsrates.

25. März 1976.
Fürsorgestiftung der Electric G.m.b.H., in Zürich 3 (SHAB Nr. 74 vom 29.3.1947, S. 875). Stiftungsurkunde vom Regierungsrat des Kantons Zürich am 1.10.1975 geändert. Neuer Name der Stiftung: **Fürsorgestiftung der Electric AG**. Neue Umschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Electric AG und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Die Unterschrift von Theodor Hämig ist erloschen. Heinrich Heusser, nimmend in Zürich wohnhaft, führt nicht mehr Kollektivunterschrift als Vizepräsident des Stiftungsrates sondern Einzelunterschrift als Präsident desselben. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Daniel Heusser, von Hombrechtikon und Zürich, in Thalwil, Vizepräsident des Stiftungsrates und Protokollführer, und Anna Eyer, von Naters VS, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: Räfelfstrasse 25, in Zürich 3 (bei der Electric AG).

26. März 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Gebrüder Wehrli & Co., Mühle Tiefenbrunn, in Zürich 8 (SHAB Nr. 257 vom 2.11.1974, S. 2928). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 11.3.1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorgestiftung der Firma Gebrüder Wehrli AG, Mühle Tiefenbrunn**. Die Firma der Gesellschaft, deren Personal Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Gebrüder Wehrli AG, Mühle Tiefenbrunn». Adresse der Stiftung: Seefeldstrasse 219, in Zürich 8 (c/o Gebrüder Wehrli AG, Mühle Tiefenbrunn).

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

23. März 1976. Stiftung.
Fürsorgestiftung Knecht in Lyss, in Lyss (SHAB Nr. 236 vom 8.10.1960, S. 2891). Die Unterschrift von Hans Friedrich ist erloschen. Margrith Salzmann-Sahli, von Naters VS, in Aarberg, zeichnet als neues Mitglied des Stiftungsrates kollektiv zu zweien, jedoch nicht mit Mirco Fontanelli.

Bureau Bern

25. März 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Moser & Küng, Bern, in Bern (SHAB Nr. 296 vom 16.12.1972, S. 3231). Rosmarie Etter heisst nun infolge Heirat Rosmarie Rietto-Etter, ist nun Bürgerin von Zumholz und wohnt jetzt in Wünnwil, Gemeinde Börsingen.

26. März 1976.
Stiftung Pensionskasse für die Angestellten der Aktiengesellschaft Chocolat Tobler in Bern, in Bern (SHAB Nr. 14 vom 18.1.1975, S. 140). Die Unterschrift von Hugo Dieterich ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Kurt Sterchi, von Schalunen, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Neues Domizil: Lerchenweg 31.

26. März 1976.
Stiftung Fürsorgekasse für die Arbeiter der Aktiengesellschaft Chocolat Tobler in Bern, in Bern (SHAB Nr. 14 vom 18.1.1975, S. 140). Die Unterschrift von Hans Eichenberger ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Karl Büchli, von Elfingen, in Zollikofen. Neues Domizil: Lerchenweg 31.

26. März 1976.
Allgemeiner Hilfsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Tobler-Betriebe, in Bern (SHAB Nr. 14 vom 18.1.1975, S. 140). Die Unterschriften von Flora Wüthrich und Hans Hedinger sind erloschen. Neue Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Bernhard Weber, von Reiden, in Bern, und Karl Büchli, von Elfingen, in Zollikofen.

26. März 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Malerei und Gipserie Albini Hänni AG, in Bern (SHAB Nr. 500 vom 22.12.1973, S. 3387). Die Unterschrift von Joseph Balestra ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Giuseppe Bernasconi, von Oberhofen am Thunersee, in Bern.

26. März 1976.
Fondazione Asilo Evangelico, in Bern (SHAB Nr. 9 vom 12.1.1974, S. 95). Die Unterschrift von Walter Früh, Präsident, ist erloschen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Präsident ist Fred Thoenen (bisher Vizepräsident); Vizepräsidentin ist Madeleine Fritz, von Zürich, in Mailand (neu); Sekretär ist Dr. Roberto Isenbug (bisher).

Bureau de Bienne

25 mars 1976.

Fonds de prévoyance du personnel de la société anonyme Grand Garage du Jura S.A., à Bienne (FOSC du 29.6.1968, N° 150, p. 1416). Selon procès-verbal de la séance du conseil de fondation du 12 décembre 1975 approuvé par la Direction de la Justice du canton de Berne le 17 février 1976, l'acte de fondation a été modifié. La raison sociale est maintenant **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société anonyme Grand Garage du Jura S.A. à Bienne**. La fondation a pour but de verser des prestations et de venir en aide: aux membres du personnel de la fondatrice dans les cas prévus par les statuts. Les organes de la fondation sont le conseil de fondation et l'organe de contrôle. Le conseil de fondation se compose de deux membres au moins. Au moins, un membre du personnel de la fondatrice devra faire partie du conseil de fondation. Emil Kellerhals ne fait plus partie du conseil de fondation: sa signature est radiée. Ont été nommés au conseil de fondation: Hugo Fluri, de Luterbach, à Bienne, comme représentant du personnel, et Jean-Claude Borel, de Couvet et Neuchâtel, à Evilard, comme membre; ils signent collectivement à deux.

Bureau Burgdorf

24. März 1976.

Stiftung Gebr. Gloor AG, in Burgdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5.3.1976 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Vorsorgeleistungen an in der Stifterfirma tätige Arbeitnehmer in leitender Stellung im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selber, im Falle von Invalidität, Krankheit oder Unfall von dessen Ehegatten, minderjährigen oder erwerbsunfähigen

Kindern oder andern, von ihm unterhaltenen Personen sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den Ehegatten oder andere von ihm unterhaltene Personen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens zwei Mitgliedern. Für die Stiftung zeichnen Otto Gloor, von Birwil, mit Einzelunterschrift, und Fritz Gloor, von Birwil, und Fritz Liechi, von Oberburg, mit Kollektivunterschrift zu zweien; alle drei wohnen in Burgdorf. Domizil: c/o Gebr. Gloor AG, Kirchbergstrasse 111.

Bureau de Courtelary

24 mars 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Fred Stampfli, à St-Imier (FOSC du 7.1.1967, N° 6, p. 66). Suivant décision du conseil de fondation du 2 mars 1976 approuvée par arrêté du Conseil exécutif du canton de Berne, la fondation a été reprise par la société anonyme «Fred Stampfli S.A.». En conséquence le nouveau nom a été modifié en **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société anonyme «Fred Stampfli S.A.»**. Yvonne Stampfli-Jeanerret, Marcel Guillaume et Alexandre Geyer ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Actuellement le conseil est composé comme suit: Fred Stampfli, d'Aeschi SO, à St-Imier, président; Eric Rochat, de l'Abbaye, à Besançon, vice-président; Jean-Pierre Thoos, d'Oberried FR, à Cortébert, secrétaire; Fernand Chapatte, de Le Noirmont, à St-Imier, membre. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et du vice-président, soit entre eux, soit avec un autre membre du conseil.

Bureau de Delémont

19 mars 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Georges Ruedin S.A., à Bassecourt (FOSC du 2.12.1972, N° 284, p. 3103). Augustin Allemann, Michel Christe et Louis Guerdat, membres du conseil de fondation, ont démissionné; leur signature est radiée. Sont nommés membres, avec signature collective à deux: Michel Farinet, de Montfaucon, à Bassecourt, et Joseph Voyame, de et à Bassecourt.

Bureau Laufén

25. März 1976.

Albert Ziegler Stiftung, in Grellingen (SHAB Nr. 262 vom 8.11.1975, S. 2984). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Dezember 1975 über die vom Stiftungsrat beschlossene Änderung der Stiftungsurkunde, genehmigt durch Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 18. März 1976 wurde die Zweckbestimmung wie folgt geändert: Zweck der Stiftung ist die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufkommen ist; fehlen diese Begünstigten, so kann das aus den eigenen Beiträgen des Verstorbenen geäußerte Kapital (ohne Zins) oder der entsprechende Gegenwert an seine Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder zugewendet werden; an den Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder; für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsheimen oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals. Die Stiftung kann zur Erreichung des Stiftungszweckes Versicherungskassen unterhalten und Verträge mit Versicherungsgesellschaften abschliessen. Weitere publikationspflichtige Tatsachen werden nicht verändert.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

25. März 1976.

Personalfürsorgestiftung der Firma Alca AG, Münsingen, in Münsingen. Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma usw. (SHAB Nr. 54 vom 6.3.1971, S. 534). Der bisherige Sekretär Hansrudolf Meier ist infolge Demission aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Sekretär des Stiftungsrates ist Max Schori, von Rapperswil BE, in Spiegel, Gemeinde Köniz. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Bureau Thun

24. März 1976.

Personalfürsorgestiftung der Kandahar Schuh AG, in Thun (SHAB Nr. 137 vom 15.6.1974, S. 1647). Peter Wirth ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde Doris Weber, von Russikon ZH, in Thun, gewählt. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

Bureau Wangen a. d. A.

24. März 1976.

Alkoholfreies Gast- und Gemeindehaus Kreuz, in Herzogenbuchsee (SHAB Nr. 128 vom 4.6.1955, S. 1463). Die Satzungen der Stiftung wurden am 17. April 1975 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörden (Vormundschafskommission Herzogenbuchsee und kantonale Fürsorgedirektion) revidiert. Die Stiftung bezweckt den Betrieb des alkoholfreien Gast- und Gemeindehauses Kreuz in Herzogenbuchsee, die Führung weiterer Verpflegungsbetriebe (Schul-, Jugend- und Alterszentren), die Schaffung von geeigneten Räumen für Lese- und Schreibgelegenheiten, Freizeitwerke und kulturelle Veranstaltungen, Kurse im Sinne der Erwachsenenbildung. Sie sucht der schulentlassenen Jugend den Eintritt ins freie Leben zu vermitteln und Mitleiden zwischen Familienleben und öffentlichem Leben zu sein. Die Führung der Betriebe hat nach kaufmännischen Grundsätzen auf gemeinnütziger Grundlage zu erfolgen. Die Stiftung dient allen Bevölkerungskreisen, ohne Rücksicht auf religiöse oder politische Ansichten. Organ der Stiftung ist der aus mindestens 11 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Hans Peter Sturzenegger, von Reute AR, Präsident; Hanna Lindt-Loosli, von Bern und Nidau, Vizepräsidentin; Nelly Ruf-Fankhauser, von Murgenthal, Sekretärin, und Rolf Baur, von Höfen, Kassier, alle in Herzogenbuchsee. Die Unterschrift von Werner Kummer und Klara Tillmann-Brunner sind erloschen.

Luzern - Lucerne - Lucerna

19. März 1976.

Personalfürsorgestiftung der R. J. Reynolds, in Dagmersellen (SHAB Nr. 242 vom 16.10.1971, S. 2519). Jacques Borin ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Hermann J. M. Häri, von Othmarsingen, in Chêne-Bougeries GE. Weitere Mitglieder des Stiftungsrates sind: Jean-Pierre Grenacher, von Leisstad AG, in St-Blaise NE, und Aimée Trunde, von und in Genf. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Stiftungsrat.

19. März 1976.

Wohlfahrtsfonds der Maschinenfabrik Hochdorf A.-G., in Hochdorf (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1970, S. 289). Arnold Meyer, Emil Angehrn und Hermann Fischer sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Stiftungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident Hanspeter Fischer, von und in Grosswangen; Mitglieder Xaver Scherer, von und in Hochdorf, und Guido Häfliger, von und in Reiden (alle neu). Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

22. März 1976.

Personalvorsorgestiftung der Firma Alois Bühlmann, Automobile, Touring-Garage AG, Emmenbrücke, und Rossec-Garage, Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1976, S. 367). Neue Adresse: Maihofstrasse 101 (bei der Firma).

24. März 1976.

Personalvorsorgestiftung der Alfa-Laval AG., in Sursee, bei der Stifterfirma. Neueintragung. Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 16. 1. 1976. Zweck: Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die unversicherten wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Gesellschaft und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: mindestens 2 Mitglieder. Präsident: Harry Faulkner, englischer Staatsangehöriger, in Tumba (Schweden). Mitglieder: Kaspar Müller, von Glarus, in Sursee; Willi Schmid, von Mühleburg BE, in Sursee. Der Präsident zeichnet einzeln. Die Mitglieder kollektiv zu zweien.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau de Fribourg

24 mars 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Crown-Van Gelder Papier S.A., à Fribourg (FOSC du 24. 8. 1974, N° 197, p. 2320). Richard Meuli ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est radiée. A été nommé membre et secrétaire avec signature collective à deux: Peter Gfeller, de Berne, à Ennetbaden AG.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

25. März 1976.

Personalvorsorgestiftung der Décolletage A.G., in Grenchen (SHAB Nr. 22 vom 27. 1. 1973, S. 270). Die Unterschrift des verstorbenen Stiftungsrates Hermann Wälti wird gelöscht.

25. März 1976.

Angestellten-Fürsorgestiftung der Décolletage A.G., in Grenchen (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1974, S. 2435). Die Unterschrift des verstorbenen Präsidenten des Stiftungsrates, Hermann Wälti-Ris, wird gelöscht. Präsident ist nun das bisherige Mitglied des Stiftungsrates Richard Wälti. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

25. März 1976.

Arbeiter-Fürsorgestiftung der Décolletage A.G., in Grenchen (SHAB Nr. 207 vom 5. 9. 1970, S. 2017). Die Unterschrift des verstorbenen Präsidenten des Stiftungsrates, Hermann Wälti-Ris, wird gelöscht. Präsident ist nun das bisherige Mitglied des Stiftungsrates, Richard Wälti. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Kriegstetten

19. März 1976.

Jubiläumstiftung der Von Roll AG, in Gerlafingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Dezember 1973 eine Stiftung. Die Stiftung bezweckt die Förderung des kulturellen, künstlerischen, wissenschaftlichen und sozialen Wirkens in der Schweiz sowie die Förderung von Einrichtungen mit gleichartiger oder ähnlicher Zielsetzung. Dabei ist darauf zu achten, dass die Verpflichtungen der Gemeinwesen und die Tätigkeit anderer Institutionen mit den betreffenden Gebieten nicht konkurrenzieren, sondern sinnvoll ergänzt werden. Organe sind: der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 5 Mitgliedern, welche vom Verwaltungsrat der Stifterfirma gewählt werden; die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Paul Kohli, von Guggisberg BE, in Solothurn, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Ulrich Luder, von Höchstetten BE, in Solothurn, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Dr. Kurt Müller, von Romanshorn, in Solothurn, geschäftsführendes Mitglied des Stiftungsrates. Domizil der Stiftung: am Sitz der Stifterfirma Von Roll AG, in Gerlafingen.

19. März 1976.

Von Roll-Stiftung für Altersbetreuung, in Gerlafingen. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Dezember 1973 besteht unter dieser Firma eine Stiftung. Die Stiftung bezweckt insbesondere die Betreuung betagter Personen durch Rat und Tat. Der Zweck soll namentlich erreicht werden: Durch Anregungen oder finanzielle Hilfe zur Gründung und Führung von Institutionen, die im Bereich der Areale oder Departemente der Stifterfirma den Betagten bestehen in der Gestaltung ihres Lebensabends in persönlicher, gesundheitlicher, kultureller oder sozialer Hinsicht. Durch Unterstützung regionaler Gruppen für Altersfragen in Form von Beiträgen oder Darlehen zur Ausbildung oder Anstellung von Pflegepersonal, das eine umfassende individuelle Pflege betagter hilfsbedürftiger Patienten übernimmt. Durch finanzielle Hilfe für die Errichtung oder den Unterhalt neuer oder bestehender Pflegeheime und durch Unterstützung oder Förderung der Krankenpflege betagter Menschen. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 5 vom Verwaltungsrat der Stifterfirma auf eine Amtsdauer von vier Jahren gewählten Mitgliedern. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Franz Hammer, von und in Solothurn, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Rudolf Ulrich, von Solothurn, in Gerlafingen, Vizepräsident des Stiftungsrates; Arthur Brossi, von Winterthur, in Gerlafingen, geschäftsführendes Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: am Sitz der Stifterfirma Von Roll AG, in Gerlafingen.

Bureau Olten-Gösgen

22. März 1976.

Stiftung für das geistig invalide Kind, in Olten (SHAB Nr. 11 vom 14. 1. 1967, S. 161). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 13. März 1973 ist die Stiftung aufgehoben. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Stiftung gelöscht. Aktiven und Passiven sind an die «Stiftung zugunsten geistig Behinderter und Cerebralgelähmter, Olten», in Olten, übergegangen.

22. März 1976.

Stiftung zugunsten geistig Behinderter und Cerebralgelähmter, Olten, in Olten (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1975, S. 2319). Die Stiftung hat die Aktiven und Passiven der gelöschten «Stiftung für das geistig invalide Kind», in Olten, übernommen.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basileja-Città

19. März 1976.

Personalfürsorgestiftung der Firma Molto AG, in Basel, Hardstrasse 126 (bei Molto AG), Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 11. 2. 1976. Zweck: Vorsorge für die Mitarbeiter der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität oder anderweitiger unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: mindestens 2 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Hans Lucas Sarasin, von Basel, in Riehen, Stiftungsratspräsident, und Rolf A. Flüeler, von Riehen und Oberdorf NW, in Riehen, Stiftungsratsmitglied.

19. März 1976.

Pfarrer Karl Merke-Stiftung, in Basel, Kannenfeldstrasse 35 (Pfarramt St. Anton), Stiftung (Neueintragung). Datum der letztwilligen Verfügung: 20. 8. 1971. Zweck: Finanzierung von Spezialaufgaben, vor allem Förderung der Erwachsenenbildung, Elternschulung, Jugendarbeit und Sozialarbeit. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führt: Pfr. Andreas Cavelti, von Sagogn, in Basel, Stiftungsratspräsident. Unterschrift mit dem Präsidenten führen: Dr. Armin Ab Egg, von und in Basel, und Jost Trueb, von und in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder.

24. März 1976.

Goldnagel-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 62 vom 15. 3. 1975, S. 700). Domizil nun: Helfenbergstrasse 18.

25. März 1976.

Stiftung zur Förderung der reaktionsbiologischen Forschung, in Basel, Missionstrasse 10 (bei Dr. H. Bleiker), Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 12. 2. 1976. Zweck: Förderung der reaktionsbiologischen Forschung. Stiftungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Dr. Hans Bleiker, von Wattwil, in Basel, Stiftungsrat.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

23. März 1976.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gieserei Erzenberg, Aktiengesellschaft, in Liestal (SHAB Nr. 146 vom 24. 6. 1972, S. 1670). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Theo Salathe. Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Peter Schaefer, von Hochwald SO, in Liestal.

23. März 1976.

Personalfürsorgestiftung der Firma Maurer Radio Television AG, in Gelterkinden (SHAB Nr. 210 vom 7. 9. 1968, S. 1933). Martin Maurer-Häring, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Böckten.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

23. März 1976.

Betriebs-Pensionskasse der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft, in Neuhausen am Rheinfluss (SHAB Nr. 215 vom 14. 9. 1974, S. 2498). Stiftung. Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 2. Dezember 1974 wurden die Stiftungssatzungen mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen vom 20. Januar 1976 geändert. Der Stiftungsname lautet neu: **Betriebs-Pensionskasse der SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft**. Die Stiftung bezweckt, die Arbeiter und Betriebsangestellten der SIG sowie deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen des Todesfalls des Erwerbsinkommens zufolge Alters, Invalidität und Todes des Betriebsangehörigen zu schützen. Die Stiftung kann auch die Versicherung des Personals von mit der SIG wirtschaftlich verbundenen Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte in der Schweiz übernehmen. Die weiteren Satzungsänderungen sind nicht publikationspflichtig. Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: René Frey, Präsident, dieser infolge Todes, und Dr. Ernst Martin Laur; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident, Wolfgang Gähwyler, ist jetzt Präsident und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Paul Maier, von und in Schaffhausen, als Vizepräsident; Dr. Ulrich Dätwyler, von Unterefelden AG, in Neuhausen am Rheinfluss, als Aktuar, und Carl E. Scherrer, von und in Schaffhausen, Mitglied.

24. März 1976.

Fürsorgestiftung der Bettfedernfabrik Schaffhausen A.-G., in Schaffhausen (SHAB Nr. 14 vom 18. 1. 1969, S. 123). Paul Hess, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu gehört dem Stiftungsrat als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Dr. Hans von Ins, von Oberbipp BE, in Hochwald SO.

Graubünden – Grisons – Grigioni

22. März 1976.

Hilfsfonds der Firma Martinelli & Co. A.-G., in St. Moritz. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. 3. 1976 im Sinne von Art. 80 ff ZGB. Zweck: Ausrichtung einer zusätzlichen Abgangsschädigung an Angestellte und Arbeiter; Beitragsleistungen im Falle länger dauernder Krankheit, die mit ausserordentlichen Kosten verbunden ist, deren Deckung die finanziellen Kräfte des betreffenden Personalangehörigen übersteigen; Ausrichtung von Zuwendungen, sofern durch Krankheitsfälle in der Familie eines verheirateten Angestellten oder Arbeiters eine ausgesprochene Notlage entsteht, deren Behebung ohne Hilfe Dritter nicht möglich ist; Zuwendungen zur Behebung oder Linderung von Notlagen finanzieller Natur, die aus anderen als durch Krankheit entstandenen Gründen, für welche den Geschädigten keine Verschulden trifft, verursacht wurden; Prämienzahlungen an die Todesfallversicherung beim Schweizerischen Bauernverband, sofern die Stifterin ihrerseits aus wirtschaftlichen Gründen hierzu nicht in der Lage wäre. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Einzelzeichnungsberechtigter Stiftungsrat: Heinrich Degiacconi, von Rossa, Lantsch/Lenz und Casis, in St. Moritz. Domizil: c/o Stifterfirma, 7500 St. Moritz-Dorf.

24. März 1976.

Stiftung Ingenieurbüro Schwander AG, in Chur. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. 3. 1976. Zweck: Verdienten Mitarbeitern (Destinatären) während ihrer Tätigkeit bei der Stifterfirma eine angemessene Mitbestimmung und Orientierung über den Geschäftsgang zu ermöglichen, sowie durch Beteiligung am Wachstum der Firma und durch die seitens der Stifterfirma freiwillig vorgenommenen Zuwendungen eine zusätzliche Vorsorgeleistung zu erbringen, jedoch nicht im Sinne eines Rechtsanspruches. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern: Bruno Schwander, von Galgenen, Präsident; Dr. Peter Rechenberg, von Haldenstein, und Ernst Rubas, von Sta. Maria i. C., alle in Chur. Präsident zeichnet einzeln, die übrigen Mitglieder kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Stifterfirma, Tittwiesenstrasse 61, 7000 Chur.

24. März 1976.

Personalfürsorgestiftung der Arosa Kulm-Hotel AG, in Arosa (SHAB Nr. 40 vom 17. 2. 1973, S. 468). Annemarie Baer-Stoffel, Präsidentin, und Pierre Goetschi sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder: Jacques de Preux, von Sitten, in Basel, Präsident, und Guy Jaquet, von Vallorbe und Ballaigues, in Arosa; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Aargau – Argovie – Argovia

Berichtigung.

Höchi-Frey-Fonds, in Baden (SHAB Nr. 73 vom 27. 3. 1976, S. 852). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde datiert vom 4. 12. 1943.

24. März 1976.

Personalvorsorgestiftung der Firma Schärer & Co., in Safenwil (SHAB Nr. 212 vom 11. 9. 1971, S. 2233). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 26. 2. 1971 wurde, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 22. 3. 1976, durch die neue Stiftungsurkunde vom 11. 2. 1976 ersetzt. Inbezug auf den publikationspflichtigen Inhalt ist lediglich folgende Änderung eingetreten: Neuer Name: **Personalvorsorgestiftung der H. R. Schärer AG**. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen.

24. März 1976.

Stiftung für ein medizinisch-biologisches Forschungsgebäude am SIN, in Villigen, beim SIN (Schweizerisches Institut für Nuklearforschung). Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 4. 12. 1975. Zweck: Förderung der Erforschung der Therapie des Krebses mittels Teilchenstrahlen des SIN durch den Bau eines medizinisch-biologischen Forschungsgebäudes auf dem der Schweizerischen Eidgenossenschaft gehörenden Areal des Schweizerischen Instituts für Nuklearforschung (SIN), in Villigen. Organe: Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Namens des Stiftungsrates zeichnet der Präsident mit je einem weiteren Mitglied. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Dr. Fritz Heinzel, von Zollikon, in Ulitikon (Präsident); Prof. Dr. Hans Jürg Gerber, von Langnau im Emmental, in Wettingen, und Dr. Pierre Siegenthaler, von Trub und Bern, in Neuenburg.

26. März 1976.

Otto Riechi AG – Mitarbeiter-Stiftung, in Baden (SHAB Nr. 142 vom 21. 6. 1975, S. 1725). Weiteres, kollektiv zu zweien unterschriftsberechtigtes Mitglied des Stiftungsrates ist Herbert Strittmatter, von Winterthur, in Untersiggental.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

19. März 1976.

Pensions- und Unterstützungsfonds des Landerziehungsheims Glarisegg, in Glarisegg-Steckborn (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1962, S. 40). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement) vom 30. 1. 1976 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: **Pensions- und Unterstützungsfonds des Gymnasiums Schloss Glarisegg**. Jetziger Zweck: Fürsorge und Hilfe zugunsten jener Personen, die als Arbeitnehmer im Dienste der Stifterin stehen oder gestanden sind, sowie deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Invalidität, Alter, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Peter Herold, von Chur, in Küssnacht ZH, als Präsident, und Dr. h. c. Erhard Mettler, von St. Gallen, in Zollikon, als Mitglied. Sie führen Einzelunterschrift.

19. März 1976.

Fürsorgefonds Bücherfabrik Bodan A.G. Kreuzlingen, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 68 vom 22. 3. 1975, S. 773). Carl Willi Schuler, Präsident, wohnt nun in Bottighofen.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

22 mars 1976.

Fondation commune de la Société suisse d'assurances générales sur la vie humaine pour encourager la prévoyance en faveur du personnel des entreprises en Suisse romande et au Tessin, à Lausanne (FOSC du 16. 3. 1974, p. 730). La signature de Claude Bonhôte, Hans Burekhardt, Gaston Delay, Walter Hug, Ettore Rigonali et Alfred Vetter est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux de Walter Frauenfelder, de Henggart, à Maur; Niklaus Appenzeller, de et à Zurich; Erwin Keiser, de Reintau, à Horgen; Fritz Stettler, de Bolligen, à Thalwil; Max Cordier, de Baden et Olten, à Baden, et Friedrich Kessi, de Zurich et Aegerten, à Zurich.

Bureau de Morges

17 mars 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison P. Diserens, à Ecublens (FOSC du 25. 3. 1972, p. 774). Nouvelle adresse: chemin des Champs Courbes 24, En Vallaire, à Ecublens (chez P. Diserens).

23 mars 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel du Garage Honegger S.A., à Echandens (FOSC du 31. 8. 1974, p. 2376). Jean-Pierre Vuille, membre du comité, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouveau membre du comité avec signature collective à deux: Gérard Corboz, d'Oron, à Prilly.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

25 mars 1976.

Fondation en faveur du personnel de Pernod S.A., à Couvet (FOSC du 15. 6. 1974, N° 137, p. 1648). Georges Vaucher n'est plus membre du conseil. Ses pouvoirs sont radiés. Max-Bernard Jordan, de et à Neuchâtel, devient membre avec signature individuelle.

Bureau de Neuchâtel

22 mars 1976.

Fondation des Oeuvres Sociales des Fabriques de Balanciers Réunies, à Neuchâtel (FOSC du 25. 11. 1972, N° 278, p. 3044). La signature d'Alphonse Bernhard, président du conseil de fondation, est radiée. Hugues Vaucher, jusqu'ici membre, devient président; il continue à signer collectivement à deux. A été nommé membre du conseil de fondation avec signature collective à deux: Rolf Tiethe, de Reconvilier BE, à Bienne. Nouvelle adresse: Rue du Château 13, c/o Fiduciaire Antonietti et Böhringer.

Genève – Genève – Ginevra

19 mars 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de König Tapis SA, anciennement **Joseph Mori Société Anonyme**, Genève, à Genève (FOSC du 13. 3. 1976, p. 712). Les pouvoirs d'Hermann Blumenthal sont radiés. Alain König, de et à Lausanne, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

19 mars 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel d'Unitra SA, à Genève, fondation (FOSC du 20. 12. 1975, p. 3393). Les pouvoirs de Jean-David Grobet sont radiés. Jean-Pierre Grobet, du Grand-Saconnex, à Collonge-Bellerive, président, et Walter Haab, de Hirzel ZH, à Vevey, secrétaire, tous deux membres du conseil, signent collectivement à deux.

American Fletscher Bank (Suisse) SA, Genève

Actif		Bilan au 31 décembre 1975		Passif et Fonds propres	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux		1 017 207.89	Engagements en banque à vue		330 076.72
Avoirs en banque à vue		2 339 302.87	Engagements en banque à terme		19 436 500.—
Avoirs en banque à terme		6 636 000.—	— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	7 002 000.—	
— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	4 310 000.—		Créanciers à vue		4 180 725.38
Effets de change et papiers monétaires		11 535 984.32	Créanciers à terme		489 480.30
Comptes courants débiteurs en blanc		592 209.23	— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	489 480.30	
Comptes courants débiteurs gagés		1 181 766.19	Livrets et comptes de dépôts		1 133 878.77
— dont garantis par hypothèques	19 020.98		Autres passifs		897 303.17
Avances et prêts à terme fixe en blanc		1 361 281.08	Capital-actions		8 000 000.—
Avances et prêts à terme fixe gagés		698 725.—	Réserve légale		1 000 000.—
— dont garantis par hypothèques	—		Réserve spéciale		400 000.—
Crédits en comptes courants et prêts à des collectivités de droit public		3 493 551.99	Compte de profits et pertes:		
Titres		4 432 006.35	Solde reporté de l'exercice précédent	91 224.26	
Participations permanentes		129 900.—	Bénéfice de l'exercice	106 188.57	197 412.83
Immeuble à l'usage de la banque		2 217 550.—			
Autres actifs		430 419.25			
		36 065 904.17			36 065 904.17
Notes complémentaires au bilan					
Titres					
	Fr.	Fr.			Fr.
Obligations étrangères:			Engagements par avals, cautionnements, garanties et accreditifs		1 590 287.50
Corporations de droit public	2 105 246.50				
Divers	2 326 759.85	4 432 006.35			
Participations permanentes					
	Fr.	Fr.			
Actions et autres titres suisses:					
Sociétés financières	109 900.—				
Actions et autres titres étrangers:					
Sociétés financières	20 000.—	129 900.—			
	Fr.	Fr.			
Montant des actifs à l'étranger		29 689 765.83			
— dont avoirs en banque:					
jusqu'à 90 jours d'échéance	5 560 964.18				
à plus de 90 jours d'échéance	2 286 000.—				
Charges					
		Fr.			Fr.
Intérêts débiteurs		1 009 467.26	Intérêts créditeurs		1 096 525.29
Commissions		14 600.04	Produit des effets de change et des papiers monétaires		652 091.62
Organes de la banque et personnel		533 396.70	Commissions		183 742.36
Contributions aux institutions de prévoyance en faveur du personnel		17 622.10	Produit des opérations sur devises et métaux précieux		70 282.55
Frais généraux et de bureau		685 846.05	Produit des titres		577 823.55
Impôts		5 093.10	Divers		2 049.75
Pertes, amortissements et provisions		210 301.30			
Bénéfice net		106 188.57			
		2 582 515.12			2 582 515.12
Compte de pertes et profits de l'exercice 1975					
Répartition du bénéfice					
		Fr.			Fr.
Versement à la réserve légale		10 000.—			
Report à compte nouveau		187 412.83			
		197 412.83			

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank — Ausweis vom 31. März 1976

Aktiven	Franken / Francs
Goldbestand	11 892 747 194.25
Devisen	13 518 587 317.10
Ausländische Schatzanweisungen in sFr.	5 402 980 000.—
Inlandportfeuille	
— Wechsel	609 930 601.30
— Schatzanweisungen des Bundes	267 000 000.—
Lombardvorschüsse	529 716 172.55
Wertschriften	
— deckungsfähige	—
— andere	3 162 001.—
Korrespondenten im Inland	136 396 439.70
Schuldverpflichtung des Bundes gemäss Bundesbeschluss vom 15. Dezember 1971	621 514 066.53
Sonstige Aktiven	87 958 109.08
Total	33 069 991 901.51
Passiven	
Eigene Gelder	67 000 000.—
Notenumlauf	17 781 131 170.—
Täglich fällige Verbindlichkeiten	
— Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie	10 072 637 905.19
— übrige täglich fällige Verbindlichkeiten	2 135 362 037.67
Mindestguthaben von Banken auf:	
— inländischen Verbindlichkeiten	—
— ausländischen Verbindlichkeiten	204 650 000.—
Verbindlichkeiten auf Zeit	
— Sterilisierungsskriptionen	629 800 000.—
— Sonderkonti ¹⁾	69 816 000.—
Sonstige Passiven	2 109 594 788.65
Total	33 069 991 901.51

¹⁾ Ueberschreitung des zulässigen KreditzuwachsesOffizieller Diskontsatz 2 1/2 % seit 13. Januar 1976
Offizieller Lombardzins 3 1/4 % seit 13. Januar 1976Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel
a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln 2 1/4 % seit 15. März 1976
b) für übrige Pflichtlager 2 1/4 % seit 15. März 1976

Banque nationale suisse — Situation au 31 mars 1976

Veränderungen seit dem letzten Ausweis
Changements depuis la dernière situation

Franken / Francs	Actif
	Encaisse or
+ 1 291 498 169.49	Devises
	Bons du Trésor étrangers en fr. s.
+ 341 817 486.55	Portefeuille effets sur la Suisse
+ 267 000 000.—	— Effets de change
+ 516 286 717.80	— Bons du Trésor de la Confédération
	Avances sur nantissement
	Titres
	— pouvant servir de couverture
	— autres
+ 88 457 425.18	Correspondants en Suisse
	Reconnaissance de dette de la Confédération selon l'arrêté fédéral du 15 décembre 1971
— 1 601 050.92	Autres postes de l'actif
	Total
	Passif
	Fonds propres
+ 469 845 625.—	Billets en circulation
+ 2 488 062 265.31	Engagements à vue
+ 485 166 921.56	— Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie
	— autres engagements à vue
	Avoirs minimaux des banques sur:
+ 8 550 000.—	— les engagements en Suisse
	— les engagements envers l'étranger
— 950 500 000.—	Engagements à terme
	— Rescriptions de stérilisation
+ 2 333 936.23	— Comptes spéciaux ¹⁾
	Autres postes du passif
	Total

¹⁾ Dépassement du taux d'accroissement des créditsTaux officiel d'escompte 2 1/4 % depuis le 13 janvier 1976
Taux officiel pour avance 3 1/4 % depuis le 13 janvier 1976Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires
a) pour stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages 2 1/4 % depuis le 15 mars 1976
b) pour autres stocks obligatoires 2 1/4 % depuis le 15 mars 1976

BL Bank in Langnau

Stammkapital-Erhöhung 1976

Wir erhöhen unser Stammkapital, um die eigenen Mittel dem stark gewachsenen Geschäftsumfang und den bankengesetzlichen Erfordernissen anzupassen.

Zeichnungsfrist: 5. April bis 20. Mai 1976

Bezugsangebot: Vorrechtszeichnung

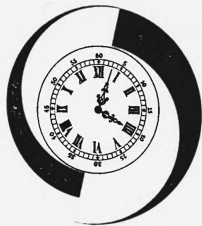
Allen bisherigen Genossenschaftlern steht das Recht zu, 1 neuen Stammenteil von Fr. 1000.— Nennwert zum Vorrechtspreis von Fr. 1300.— zu erwerben.

Freie Zeichnung

Weitere Stammenteile werden in der freien Zeichnung angeboten:

- Genossenschaftlern zum Vorzugspreis von Fr. 1400.—
- Kunden zum Spezialpreis von Fr. 1700.—

Librierung: Die zugeteilten Stammenteile sind bis 25. Juni 1976 zu bezahlen. Dividendenberechtigt sind die neuen Stammenteile ab 1. Juli 1976.



Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne die notwendigen Unterlagen zu. Für die Beantwortung allfälliger Fragen stehen wir jederzeit zu Ihrer Verfügung.

Telefon 035 / 2 27 91

Wir haben immer Zeit für Sie!

Aktiengesellschaft für Hypothekenverkehr (AGHYP)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

am Mittwoch, den 21. April 1976, vormittags 11 Uhr, im Geschäftsdomicil, Falknerstrasse 36, Basel.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1975 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Ausschüttung einer Dividende.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft.
5. Wahl eines Liquidators.

Stimmkarten können bis 13. April 1976 gegen Angabe der Aktiennummern im Bureau der Gesellschaft, Falknerstrasse 36, Basel, bezogen werden. Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz per 31. Dezember 1975 liegen ab 6. April 1976 im Domicil der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 3. April 1976

Schweizerische Nationalbank

Einladung zur 68. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Donnerstag, den 29. April 1976, um 10.30 Uhr, im Grossratssaal (Rathaus) in Bern.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung, Präsidialansprache.
2. Wahl von 3 Mitgliedern und 3 Ersatzmitgliedern der Revisionskommission.
3. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Revisionskommission. Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz des Jahres 1975. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, werden eingeladen, sich bis spätestens 23. April 1976 bei einer Nationalbankstelle (Sitz, Zweiganstalt oder Agentur) anzumelden, worauf ihnen die auf ihren Namen lautende Zutrittskarte zugehen wird. Später einlaufende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

In der Zeit vom 5. bis mit dem 29. April 1976 werden keine Aktienübertragungen im Aktienregister vorgemerkt.

Der Geschäftsbericht kann von den Aktionären vom 22. April 1976 an bei den Nationalbankstellen bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung können die Stimmkarten von 9.30 Uhr an beim Eingang des Sitzungssaales gegen Vorweisung der Zutrittskarten entgegengenommen werden.

Bern, den 2. April 1976

Der Präsident des Bankrates: Dr. B. Galli

Banque nationale suisse

Convocation à la 68^e assemblée générale ordinaire des actionnaires

qui aura lieu le jeudi 29 avril 1976, à 10 h. 30, dans la salle du Grand Conseil (Hôtel du Gouvernement), à Bern.

Ordre du jour:

1. Ouverture de l'assemblée générale, discours présidentiel.
2. Nomination de la Commission de contrôle (3 membres et 3 suppléants).
3. Présentation du rapport de gestion et du rapport de la Commission de contrôle. Approbation du compte de profits et pertes, ainsi que du bilan de l'année 1975. Décharge à l'administration de la Banque.
4. Répartition du bénéfice net.

Les actionnaires qui désirent assister ou se faire représenter à l'assemblée générale sont priés de s'adresser à un comptoir de la Banque nationale suisse (siège, succursale ou agence) jusqu'au 23 avril 1976 au plus tard. Ils recevront par la suite une carte d'admission établie à leur nom. Les demandes tardives ne pourront être prises en considération.

Du 5 au 29 avril 1976, aucun transfert d'actions ne sera inscrit dans le registre des actionnaires.

Le rapport de la Banque sera délivré, sur demande, par tous les comptoirs de la Banque dès le 22 avril 1976.

Le jour de l'assemblée générale, les actionnaires pourront retirer les bulletins de vote à partir de 9 h. 30, à l'entrée de la salle, sur présentation de la carte d'admission.

Berne, le 2 avril 1976

Le président du Conseil de banque: Dr. B. Galli

STELLRAM SOCIETE ANONYME

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi 28 avril 1976, à 10 h., au siège de la Société, à Nyon.

Ordre du jour:

1. Nomination d'administrateurs.
2. Divers.

Les cartes d'admission peuvent être obtenues auprès de la Société ou de la Banque De L'harpe, Leclerc & Cie, à Genève, sur présentation des actions ou d'un certificat de blocage.

Tout actionnaire a le droit de se faire représenter, au moyen d'une procuration écrite, par un mandataire également actionnaire.

Le conseil d'administration

SERTUM SA

Société anonyme commerciale, financière et industrielle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 22 avril 1976, à 11 h. 30, au siège de la société, 2, rue de la Bourse, à Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1975.
2. Présentation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 1975.
3. Rapport du contrôleur des comptes.
4. Décharges à l'administration et au contrôleur des comptes au 31 décembre 1975.
5. Nominations.
6. Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1975 ainsi que le rapport de gestion sont déposés auprès du siège de la société depuis le 15 avril 1976.

Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres au siège de la société avant le 21 avril 1976, à 17 h. dernier délai.

Le conseil d'administration

Spezialisiert auf
EDV-Kleinzubehör

1600 diverse Produkte für alle Probleme. Führend in Tabelliermappen und Klebeblöcken für alle Endanwender. Erb. Delazubehör 8048 Zürich Tel. (01) 52 50 51



Inserate erschliessen den Markt

Handbuch der schweizerischen Sozialstatistik

Das Sonderheft Nr. 85 enthält eine zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse der schweizerischen Sozialstatistik. Die Zusammenstellung schließt mit 1971 ab und bildet die Fortsetzung einer im Jahre 1932 erschienenen Publikation.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 40.— auf Postcheckkonto 30-520 bezogen werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3011 Bern.

Manuel de statistique sociale suisse

Ce supplément no 85 est une récapitulation des résultats des statistiques sociales de la Suisse s'étendant jusqu'à la fin de 1971 et faisant suite à une publication qui avait paru en 1932.

Ce manuel peut être obtenu contre versement préalable de fr. 40.— au compte de chèques postaux 30-520.

Feuille officielle suisse du commerce, 3011 Berne

INKASSO

- rasch und erfolgreich
- taktvoll und diskret
- weltweiter Service
- höchste Erfolgsquote
- vorteilhafte Bedingungen



Seestr. 339
8038 Zürich
Tel. 01 4501 10

Preislisten, Tabellen, Kataloge, Prospekte

liefert preisgünstig, rasch und sauber
Satega AG, 8042 Zürich,
Postfach, Tel. 01/28 55 11

Wir liefern günstig und schnell

Magnetkonto-Karten, bedruckt, diverse Systeme.

Becom AG, Postfach 52,
8105 Regensdorf 1

Das Depositenheft Nr. 2 105 193/03, ausgestellt von der Migros Bank Basel mit einem Guthaben von Fr. 5510.60, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Migros Bank vorzuweisen, widrigenfalls dieses Depositenheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Basel, den 29. März 1976

Migros Bank, Basel

Müller-Gysin AG

Internationale Transporte

4023 Basel
Telefon 061 34 67 00 - Telex 62 172



Inkasso

preisgünstig und -spektiv.
Keine Kostenvorschüsse.
Erfahrene Spezialisten bearbeiten auch Ihren Fall absolut seriös.

Zanetti & Co., Inkassobüro
Zentralstr. 19, 8953 Dietikon
Telefon 01 / 740 45 47

Schlitten / Zürich

Lagerplatz / Auslieferungslager

Parzellengrösse frei wählbar (bis 5000 m²)

- SBB-Geleisanschluss
- Tag/Nacht bewacht
- 5-Tonnen-Stapler vorhanden
- Ständiges Personal, sowie cytl. Lastwagen verfügbar

Mietbedingungen und Bezug nach Vereinbarung.

Weinigen / Zürich

10 000 m² evtl. Teilparzellen

als Lagerplatz zu vermieten evtl. zu verkaufen.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre Q 25-30038 Publicitas, Postfach 111, 6301 Zug.

La Société d'expansion touristique de Zinal SA (Set-Zinal)

informe le public qu'elle ne répond pas des dettes que

Monsieur Hubert-Yves Meyer

né le 3 janvier 1947, de Villmergen AG, pourrait contracter au nom de cette société.

M. Meyer a l'habitude de se faire passer, dans différents hôtels, comme agent d'affaires ou «public-relations» de la Set-Zinal.



Generalvertretung:
HERMES AG
Büromaschinen und Detentechnik
Räberstrasse 20, 8045 Zürich
Telefon (01) 33 66 70
Vertretungen in der ganzen Schweiz